

Zeitreise in die Oberleiser Vergangenheit

Eine geführte Wanderung auf und um den Oberleiser Berg mit seinen 6.000 Jahren Kulturgeschichte eröffnet neue Perspektiven. Erfahren Sie, wie das Leben am Berg die österreichische Geschichte mitbestimmt hat ...

MIT DIETER GROSS

Mit einem Abschnittsgraben auf dem Plateau hat (um 4.000 v. Chr.) alles begonnen – mit dem Abriss der vormaligen Wallfahrtskirche (1787) ist die Besiedlungsgeschichte des uralten Wohnberges zu Ende gegangen. Erst seit kurzer Zeit bemüht man sich, Oberleis aus einer neuen Perspektive zu zeigen.

Die Umstände haben die geplante Einrichtung eines Archäologiemuseums – wie in Carnuntum – bislang verhindert. Doch mit ein wenig Phantasie können wir das frühere Leben auf dem „kahlen Berg“ wieder lebendig werden lassen:



**Der Berg in vorgeschichtlicher Zeit
Kelten prägen erste Münzen
Ein germanischer Fürstensitz
Lysá Hora – Großmähren am Berg
Die Zeit des Ungarnsturms
Grenzpunkt der Babenberger
Die Schlacht bei Dürnkrot
Hussiten, Türken, Kuruzzen
1809: Bühne der Weltgeschichte**

Eine geführte Wanderung gibt Einblick in das turbulente Geschehen, in das der Oberleiser Berg immer wieder verwickelt wurde. Nehmen Sie sich rund zwei Stunden Zeit und genießen Sie die überwältigende Aussicht vom Berg in ihren historischen Zusammenhängen.

Einzel- und Gruppenführungen mit dem „Bergspezialisten“ Dieter Groß sind jederzeit gegen telefonische Vereinbarung möglich. Von **Anfang April bis Ende Oktober** steht einem Rundgang nichts im Wege. Festes Schuhwerk empfiehlt sich.

Die VIP-Führung kostet 60 Euro für Gruppen bis zu 12 Teilnehmern, größere Gruppen oder Einzelführung nach Vereinbarung. Im Preis enthalten sind geführter Bergrundgang, Besuch des Schauraumes, Besteigung der Aussichtswarte, eine gedruckte Informationsbroschüre und eine kleine Erfrischung zum Abschluss.

Terminvereinbarung und Anmeldung:
Mobiltelefon **0650/270 260 5**.

